

Mitgliederversammlung der KAD 2024 in Bonn

Am 23. März 2024 fand auf dem Haus des K.St.V. Arminia im KV zu Bonn die diesjährige Mitgliederversammlung der Katholischen Akademikerarbeit Deutschlands (KAD) e.V. statt. Bis auf den RKDB und den Deutschen Albertus Magnus Verein waren alle KAD-Mitgliedsverbände persönlich bei der Mitgliederversammlung anwesend.

Der Präsident der KAD, Herr Hendrik Koors (UV), berichtete über das zurückliegende Geschäftsjahr 2023: Erstmals seit der durch Corona bedingten Unterbrechung konnte die KAD mit dem KAD-Forum im November in Münster wieder eine eigene offizielle Veranstaltung durchführen. Dieses Forum fand im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich des 375-jährigen Jubiläums des Westfälischen Friedens statt. Ein ereignisreiches Programm hat die Teilnehmer des Forums erwartet: ein Empfang im historischen Rathaus und Friedenssaal durch die Bürgermeisterin der Stadt Münster, eine Orgel-Soiree in der Stadt- und Marktkirche St. Lamberti mit anschließender Heiligen Messe sowie dem Festakt im Zwei-Löwen-Klub zu Münster mit dem herausragenden Festvortrag von Staatssekretär a.D. Dr. Jürgen Aretz (UV, CV). Der Vortrag hat bei den nahezu 80 Teilnehmern aus allen KAD-Mitgliedsverbänden sehr großen Anklang gefunden und wurde den Redaktionen der jeweiligen Verbandszeitschriften auf besonderen Wunsch der Teilnehmer zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Bisher ist dies in der Ausgabe der Unitas-Zeitschrift 1-24 bereits erfolgt.

Darüber hinaus hat die KAD auch in 2023 wieder die Salzburger Hochschulwochen aktiv unterstützt, sowohl durch die Mitarbeit im Präsidium und Direktorium der SHW, als auch durch die Bereitstellung finanzieller Mittel zur Vergabe der Publikumspreise der SHW für Nachwuchswissenschaftler seitens CV und UV.

Ebenso hat sich die KAD aktiv in die Arbeit des ZdK eingebracht, u.a. durch Karl Kautzsch (KV) im Sachbereich „Nachhaltige Entwicklung und globale Verantwortung“ und Manfred Speck (CV) im Sachbereich „Wirtschaft, Soziales, Digitalisierung“.

Intern hat sich das Präsidium der KAD mehrfach zu Online-Präsidiumssitzungen getroffen und durch die 4 Ausgaben des KAD-Informationssdiensts die Verbände und weitere Interessierte informiert.

Herzlich dankte der Präsidenten den beiden Vizepräsidenten Manfred Speck und Karl Kautzsch sowie den weiteren Mitgliedern des Präsidiums Dr. Heiner Emrich (CV) und Urs Frigger (BKR) für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank galt der Leiterin der Verbandsgeschäftsstelle des Unitas-Verbands Frau Anja Kellermann, die im Rahmen der Amtszeit des Präsidenten die laufenden Geschäfte betreut. Der Präsident schloss seine Ausführungen mit einem Dank an den KV für die Gastfreundschaft und Bereitstellung der Räumlichkeiten für die heutige Sitzung.

Vizepräsident und Schatzmeister Manfred Speck (CV) berichtete über die Entwicklung der Finanzen: War in den vergangenen Jahren der Kassenbestand kontinuierlich angewachsen, da nur die üblichen Gebühren beglichen werden mussten, die Beiträge aber vollumfänglich eingingen, gab es im Berichtsjahr 2023 ein Minus von rund 1.000 Euro, hervorgerufen durch Wartungsarbeiten an der KAD-website und die Finanzierung des KAD-Forums in Münster.

Die Berichte des Präsidenten und des Schatzmeisters wurden einstimmig angenommen, ebenso der schriftlich vorgelegte Bericht des Kassenprüfers Dr. Wolfgang Löhr (KV). Er bescheinigte die Korrektheit der Kassenführung und empfahl die uneingeschränkte Entlastung des Präsidiums, die auch bei Enthaltung der Amtsträger erfolgte.

Anschließend berichteten die Mitgliedsverbände über ihre Arbeit: Nach Abflauen des Pandemiegeschehens seien ab Mitte 2022 die Aktivitäten vor Ort langsam wieder „ins Rollen gekommen“, so haben auch wieder größere Verbandsversammlungen und Events stattfinden können. Dennoch fehle aufgrund der fast dreijährigen Corona-Pause den Korporationen nahezu eine ganze Aktivengeneration. Dies spiegele sich auch in den Philistrierungen wider. Vielfach seien auch höhere Austrittsbekundungen zu verzeichnen gewesen. Die Gründe hierfür seien vielfältig, u.a. sei der Kontakt/Beziehung zur Verbindung verloren gegangen, Familie und Beruf/Kariere nehmen einen neu erlebten Stellenwert ein und vor allem das Verhältnis zur katholischen Kirche in Deutschland werde sehr kritisch gesehen. Zudem leiden die Verbände an Überalterung. Daher stehen bei allen Verbänden das Werben um neue Mitglieder als auch vielfältige Bemühungen um Mitgliederbindung in besonderem Fokus. Bei allen Aktivitäten aber ist entscheidend der persönliche menschliche Kontakt zu- und untereinander.

Auch für 2024 hat sich die KAD einiges vorgenommen:

Auf dem Katholikentag vom 29. Mai bis 2. Juni 2024 wird die KAD durch ihre Vizepräsidenten Manfred Speck und Karl Kautzsch bei den Veranstaltungen ihrer jeweiligen Sachgebiete vertreten. Die AGV wird wie zuvor beim KT in 2022 in Stuttgart einen Gemeinschaftsstand der Mitgliedsverbände betreiben und durch zahlreiche Gespräche mit „Prominenten Besuchern des KT“ Werbung in eigener Sache betreiben. Auf dem Stand wird auch wieder die KAD präsent sein.

Die KAD beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder aktiv an den Salzburger Hochschulwochen 29. Juli bis 4. August, u.a. durch Sponsoring des Publikumspreises der SHW (CV und UV mit 500 bzw. 300 Euro). Für das traditionelle Treffen der korporations-studentischen Verbände am Montagabend, 29. Juli, wird der KV den Referenten stellen. Anschließend findet das internationale Treffen der Studierenden statt. Für einen der Folgeabende wird wieder eine Freundschaftskneipe auf der nahe gelegenen Bude der K.Ö.H.V. Rupertina geplant.

In diesem Jahr wird das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland 75 Jahre alt. Aus diesem Anlass wird auch die KAD wieder eine Tagesveranstaltung durchführen. Vorgesehen ist Montag, der 21. Oktober 2024 im Raum Bonn. Nähere Informationen erfolgen über den KAD-Informationssdienst und die KAD-website.

Auch soll die erfolgreiche Kooperation mit dem BKU und der Görres Gesellschaft weiter intensiviert werden.

Die von Herrn Speck vorgelegte Finanzplanung sieht vor, dass neben den üblichen Verwaltungskosten und dem ZdK-Beitrag auch die KAD-Veranstaltung im Herbst in Bonn in gleichem Rahmen wie das KAD-Forum 2023 unterstützt wird.

Programm und Finanzplanung wurden einstimmig genehmigt.

Mit großem Bedauern und Unverständnis hat die KAD die Meldung von der Schließung der Katholischen Sozialwissenschaftlichen Zentralstelle in Mönchengladbach über die Medien zur Kenntnis genommen. Die historische Bedeutung der KSZ steht außer Frage. Sie hat darüber hinaus aber eine hohe aktuelle Bedeutung angesichts der kirchlichen, gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen bzw. Umbrüche, vor denen wir alle stehen und auf die es in vielfacher Hinsicht keine Antworten oder wenigstens Reaktionen unserer Ortskirche gibt. KAD und AGV werden sich gesondert zu diesem Vorgang äußern.

Die KAD-website ist derzeit noch in Umgestaltung und wird in neuem Design in Kürze produktiv gehen. Die Mitgliedsverbände und weitere Interessierte werden entsprechend informiert.

Die **nächste Mitgliederversammlung** wurde auf den **15. März 2025 in Münster** terminiert.

Die Mitgliederversammlung schloss mit dem Dank des Präsidenten an allen Beteiligten für die konstruktive und „kompakte“ Sitzung.

Das ausführliche Protokoll der Mitgliederversammlung inkl. der Berichte aus den Mitgliedsverbänden wird den Mitgliedsverbänden in Kürze zugehen.